

Seilkategoriennummer RCN

Die richtige Zuordnung unserer verope Spezialdrahtseile zur Bestimmung der Ablegereife anhand sichtbarer Drahtbrüche nach ISO 4309

Der internationale Standard ISO 4309 „Cranes – Wire ropes - Care and maintenance, inspection and discard“, 4th edition 08/2010, gibt umfangreiche und sehr detaillierte Hinweise für die Wartung, Instandhaltung, Inspektion und Ablegereife von Drahtseilen. Ein häufiges Ablegkriterium, neben zahlreichen anderen, die die Norm ausführlich behandelt, ist die Anzahl sichtbarer Drahtbrüche. Die Tabellen 3 und 4 benennen, abhängig von der Seilkonstruktion („Rope category number RCN“ nach Anlage G), der Kraneinstufung M1 bis M8 und der konkreten Seilanwendung wie Ein- und Mehrlagenwicklung, die Anzahl der sichtbaren Drahtbrüche, die das Erreichen der Ablegereife bedeuten. Da neben der Seilkonstruktion nun auch die Anwendung für die Bestimmung der Ablegereife relevant ist, kann für eine bestimmte Seilkonstruktion keine allgemeingültige Ablegedrahtbruchzahl mehr angegeben werden. Um Ihnen die richtige Zuordnung Ihres verope Spezialdrahtseiles zu dieser internationalen Norm zu ermöglichen, benennen wir nachfolgend die jeweilige Einstufung der „Seilkategoriennummer RCN“. Bitte beachten Sie, dass sich innerhalb einer Konstruktion, abhängig vom Seildurchmesser, diese Einstufung ändern kann. Mit diesen Informationen können Sie nun unter Beachtung Ihrer Anwendungsbedingungen die für Ihren Anwendungsfall geltenden Ablegedrahtbruchzahlen bestimmen. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Drehungsarme Spezialdrahtseile

verope Spezialdrahtseil-konstruktion	Anzahl der tragenden Drähte in den Aussenlitzen	Seilkategorie RCN nach ISO 4309	Ablegedrahtbruchzahl nach ISO 4309 ¹			
			Zutreffende Seilbereiche siehe Fußnote ²		Zutreffende Seilbereiche siehe Fußnoten ^{3/4}	
			über eine Länge von		über eine Länge von	
			6 x d ⁵	30 x d ⁵	6 x d ⁵	30 x d ⁵
vero 4	144	22	2	4	4	8
verotop XP	96	23-1	2	4	4	8
verotop verotop S verotop E	112	23-2	3	5	5	10
verotop P	126	23-3	3	5	6	11

Nicht drehungsfreie Spezialdrahtseile

verope Spezialdrahtseil-konstruktion	Seilnenn-durchmesser d in mm	Anzahl der tragenden Drähte in den Aussenlitzen	Seilkategorie RCN nach ISO 4309	Ablegedrahtbruchzahl nach ISO 4309 ¹					
				Zutreffende Seilbereiche siehe Fußnote ²				Zutreffende Seilbereiche siehe Fußnoten ^{3/4}	
				Klassen M1 bis M4 oder Klasse unbekannt ⁶				alle Klassen M1 bis M8	
				Kreuzschlag		Gleichschlag		Kreuz- und Gleichschlag	
				über eine Länge von				über eine Länge von	
				6 x d ⁵	30 x d ⁵	6 x d ⁵	30 x d ⁵	6 x d ⁵	30 x d ⁵
verostar 8 veropro 8 veropro 8 RS verosteel 8	bis 42	208	09	9	18	4	9	18	36
	43 bis 48	248	11	10	21	5	10	20	42
	größer 48	288	13	12	24	6	12	24	48
veropower 8	bis 40	208	09	9	18	4	9	18	36
	41 bis 46	248	11	10	21	5	10	20	42
	größer 46	288	13	12	24	6	12	24	48
verotech 10 veropro 10	alle Durchmesser	260	11	10	21	5	10	20	42

Fußnoten

- Ein gezählter Drahtbruch hat stets zwei Bruchenden.
- Anzuwenden ausschließlich auf die Seilabschnitte, die nur über Stahlscheiben laufen und/oder auf eine einlagige Trommel aufspulen. Die ermittelten Drahtbrüche sind zufällig verteilt.
- Anzuwenden ausschließlich auf die Seilabschnitte, die auf eine mehrlagige Trommel aufspulen.
- Diese Werte gelten nur in Verbindung mit Fußnote 3 für Seilabschnitte in den Überkreuzungsbereichen und für Seilabschnitte, die aufgrund von Ablenkungswinkeln Schädigungen unterliegen.
Hinweis: Diese Werte gelten nicht für diejenigen Seilbereiche, die nur über Seilscheiben laufen, jedoch nicht auf die Mehrlagentrommel spulen.
- d = Seil-Nenndurchmesser
- Für Seile auf Triebwerken der Klassen M5 bis M8 kann die Ablegedrahtbruchzahl verdoppelt werden.